

Sonntag 14.12.2025

"Ihr aber, Geliebte, da ihr dies im Voraus wisst, so hütet euch, dass ihr nicht durch die Verführung der Frevler mit fortgerissen werdet und euren eigenen festen Stand verliert!"
(2. Petrus 3,17)

GOTTESDIENSTABLAUF

Begrüßung

Schriftlesung: Jesaja 60

149 „Unser Heiland ist nun da“
530 „Es wird nicht immer dunkel sein“

Predigt:

Widersacher, die uns auf unserem Weg zur Christusähnlichkeit begegnen

Christus, die Quelle der Freude und Kraft
(Philipper 3,18-19)

576 „Alles will ich, Herr, verlassen“
591 „Heilige Nacht“

Bekanntmachungen





Einleitung

I) Sie wandeln _____

a. _____

b. _____

II) Sie werden _____

III) Sie leben _____

IV) Sie rühmen _____

TERMINE

Mittwoch	17.12.2025	17.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Bibelstunde Gebetsstunde Bibelstunde
Samstag	20.12.2025	15.30 Uhr	Weihnachtssingen
Sonntag	21.12.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst

Hauskreise: siehe Terminkalender auf Basecamp

AUFGABEN ZUR PERSÖNLICHEN VERTIEFUNG/ FÜR GEMEINSAMEN AUSTAUSCH:

1. Was ist der positive Aufruf des Paulus an die Philipper, in Hinsicht auf ihre Nachfolge und Heiligung (das Streben nach Christusähnlichkeit)? Vers 17
2. Was ist der negative Hinweis (Vers 18), der den Aufruf in Vers 17 bekräftigt und notwendig macht?
3. Wie kannst du dem Aufruf des Apostels ganz persönlich nachkommen? Welche Schutzmaßnahmen hast du vor Widersachern auf deinem Weg zur Christusähnlichkeit? Erkläre.
4. Was ist das endgültige Schicksal der falschen Lehrer/Feinde des Kreuzes Christi?
5. Was ist die Gesinnung der Widersacher und worin rühmen sie sich? Was hatte Paulus zuvor über die rechte Gesinnung und das Rühmen der Gläubigen gesagt? Finde die Gegensätze heraus.

GEBETSANLIEGEN:

1. Bringe unserem Gott und Vater die Ehre, denn sie gebührt IHM von Ewigkeit zu Ewigkeit! (Vgl. Phil. 4,20).
2. Bringe unserem Gott durch Christus die Opfer deiner Lippen (vgl. Hebr 13,15).
3. Opfere unserem Gott Dank und richte dich auf seinen Weg aus (vgl. 50,23).
4. Lobe Jahwe und vergiss dabei nicht, was ER dir Gutes getan hat (vgl. Psalm 103,2-5) und bitte Jahwe, dich zu bewahren! (vgl. Psalm 25,29-20).
5. "...Die Ernte ist groß, aber es sind wenige Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass Er Arbeiter in seine Ernte aussende!" (Vgl. Matth. 9,37b-38).